Objekt:	Luca Signorelli: Jesus am Kreuze. Um 1507
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Sammlung:	Frühe italienische Malerei
Inventarnummer:	LMA Oe 140

Beschreibung

Luca d'Egidio di Ventura Signorelli, geboren und gestorben in Cortona, gilt als Haupt der umbro-florentinischen Schule des späten Quattrocento. Seinen Ruhm verdankt der Südtoskaner vor allem den Fresken in der Capella Nuova im Dom von Orvieto (1499 - 1503) mit den dramatischen Schilderungen des Weltenendes. Das Lindenau-Museum besitzt, neben vier kleinen Heiligenbildern aus der Werkstatt Signorellis, fünf Darstellungen aus der Passion Christi. Die Tafeln gehören zu einer Predella und verweisen auf das Spätwerk des Künstlers. Bei ihrer Ausführung wird die Mitwirkung eines seiner Schüler - Girolamo Genga - vermutet. Zumindest die Vorzeichnungen jedoch stammen von Signorelli. Infrarotaufnahmen lassen die außerordentlich klare und kraftvolle Handschrift des Meisters sichtbar machen. Die umbrisch-toskanische Landschaft in souverän umgesetzter Perspektive bildet den Hintergrund der Szenen. Sorgfalt und Genauigkeit der Ausführung aller Figuren lassen erahnen, mit welcher Intensität der Künstler das anatomische Studium betrieben hat. Die Vollkommenheit, die er darin erreichte, und die Dramatik seiner Bilderfindungen bereiten das Werk Michelangelos vor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappelholz
Maße:	33 x 39,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1507
	wer	Luca Signorelli (1440-1523)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1400-1490er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Tafelbild (Malerei)
- Umbrische Schule

Literatur

- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München